

- Schönebeck, sechs Duos für zwei Violoncelles Op. 12, neu herausg. und genau bezeichnet. Leipzig, Peters.
- Schumann, R., Kinderscenen für das Pianoforte Op. 15, bearb. für Violoncell und Pianof. Leipzig, Breitkopf u. H.
- — erste Sonate Op. 105. A-moll für Violine und Pianoforte, eingerichtet für Violoncell und Pianoforte. Leipzig, Hofmeister.
- — zweite grosse Sonate für Violine und Pianoforte (Op. 121, D-moll), eingerichtet für Violoncell und Pianoforte. Leipzig, Breitkopf u. H.
- Spohr, L., Notturmo für Harmonie- und Janitscharenmusik, Op. 34, bearb. f. Violoncell und Pianoforte. Leipzig, Peters.
- — Concert in Form einer Gesangscene für die Violine mit Orchester oder Pianof. Op. 47., arrang. f. Violoncell. Ebendas.
- Heller, St., und H. W. Ernst, Pensées fugitives p. Piano et Violon (Cahier I—IV), arr. p. Piano et Violoncelle. Leipzig, Kistner.
- Hiller, Ferd., Ständchen. Albumblatt f. Pianof., bearb. f. Violoncell u. Pianof. Leipzig, Forberg.
- Chopin's, Mendelssohn's und Schumann's Violoncell-Compositionen zur Neu-Herausgabe vorbereitet.

### Friedrich Hermann Gündel,

seit 1858 Cantor und Kirchschullehrer zu Mißlareuth im Voigtlande, geboren 1815 zu Liebethal bei Pirna, 1835 Collaborator und dritter Lehrer zu Elsterlein, 1840 Cantor und Kirchschullehrer zu Bärenstein bei Annaberg, 1856 vierter Lehrer zu Falkenstein im Voigtlande.

- Der kleine Tafelrechner, d. i. Übungsbüchlein in den vier Grundrechnungsarten gleich- und ungleichbenannter Zahlen. Grimma, 1837. Verlags-Comptoir. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bgn. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.; Facitbüchlein 2 Ngr.
- Handfibel, d. i. Elementarbüchlein für den vereinigten Sprech-, Sprach-, Lese-, Schön- und Richtigschreibunterricht. Adorf, 1838. Verlags-Bureau. 5 Bgn. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.
- Lehrbuch der christl. Religion für Elementarvolksschulen, in neuer, sach- und zeitgemäßer Auswahl, Anordnung und Folge. 2 Curse. Meissen, 1839. Göbbsche. 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bgn. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.
- Von Greßlers Rechenbuch (Langensalza, Greßler) die Übungsaufgaben für sächsische Schulen bearb.
- Schulgesänge bei der feierlichen Entlassung der Confirmanden. Dschatz, 1852. Olbecop.
- Bergknecht. Lieder für Schule, Haus und Leben. Leipzig, 1854. Kahnt.
- Außerdem: Aufsätze pädagogischen, catechetischen und methodischen Inhalts, in Schweizer's Magazin für deutsche Volksschullehrer, — in der sächsischen Schulzeitung, — der catechetischen Vierteljahrsschrift zc.

### Dr. phil. Oscar Günther,

seit 1873 Pfarrer zu Probstheida bei Leipzig, geboren am 26. Mai 1841 zu Lindenau, 1863 Religionslehrer an der Realschule zu Leipzig, 1865 Katechet zu St. Petri und 1869 Hilfsgeistlicher zu St. Thomä in Leipzig, 1870 Diaconus zu Taucha und Pfarrer zu Portitz.

- Das Gebet des Herrn, der evangelischen Christenheit dargeboten im Gewande der Dichtung und im Kranze der Kunst. 2. Aufl. Leipzig, 1871. Loß. 70 S. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.
- „Kirchliche Zustände,“ (in: Schriften des Vereins für die Geschichte Leipzigs. 1. Bdchn. Leipzig, 1872).